

# Universitätsbibliothek Wuppertal

## Unteritalien

Baedeker, Karl

Leipzig, 1911

### 3. Von Genua zur See nach Neapel

---

**Nutzungsrichtlinien** Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-5461](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-5461)

zenen zerstörten *Sinuessa* des Horaz, wo ihm auf der Reise (Sat. 1. 5, 39) die Freunde Plotius, Varius und Virgilius begegneten. Horaz überschritt dann den Savo (Savone) auf dem Pons Campanus und gelangte nach Capua. In der Nähe, gegen den Voltturnus hin, war der *Ager Falernus*, wo noch jetzt ein feurriger, von den Alten viel gepriesener Wein wächst.

Die Bahn wendet sich landeinwärts und überschreitet jenseit (18km) *SS. Cosma e Damiano-Castelforte* den Unterlauf des Liris (S. 4), den *Garigliano*, in dessen Sümpfen sich Marius vor Sulla's Schergen verbarg. Auf dem r. Ufer lieferte am 27. Dez. 1503 Don Gonsalvo da Cordova den Franzosen die Entscheidungsschlacht (S. LI). — 25km *Cellole-Fasani*. — 33km *Sessa Aurunca*; der Ort (203m; Gasth. bei Mancusa), mit 5945 Einw., das alte *Suessa Aurunca*, liegt l. auf einem zum Südrabhang der Rocca Monfina (S. 7/8) gehörigen Hügel und enthält Ruinen einer Brücke und eines Amphitheatere. Andere Reste sind in der altertümlichen Kathedrale, die auch romanische Reliefs (am Mittelbogen der Vorhalle) und schöne Cosmatenwerke (Kanzel, Chorschranken, Orgellettnet, Osterkerzensäule; xiii. Jahrh.) aufzuweisen hat, in S. Benedetto und S. Giovanni. An der Hauptstraße Denksteine mit Inschriften zu Ehren Karls V., darüber ein altes Christusbild mit Mosaikkreuz. — R. erhebt sich der von Horaz und Virgil des Weines wegen gepriesene *Monte Massico* (812m), eine isolierte Scholle von Apenninenkalk, welche die campanische Ebene von Norden in derselben Weise begrenzt, wie die Kette der Sorrentiner Halbinsel im Süden.

37km *Cascano*; 41km *Carinola*; 44km *Maiorisi*. Die Bahn überschreitet den *Savone*; r. die malerische Burg von *Francoforte* 51km (60km von Gaeta) *Sparanise* und von hier nach Neapel s. S. 8 ff.

### 3. Von Genua zur See nach Neapel.

Die S. xvii gen. Ozeandampfer, welche Genua berühren oder von dort ausgehen, halten gewöhnlich in Neapel und bieten eine gute Verbindung nach Unteritalien. So zunächst: *Norddeutscher Lloyd* (Vertreter in Genua Gebr. Leupold, Via Garibaldi 5; in Neapel s. S. 30; die Schiffe sind oft stark besetzt), Linie Genua-Neapel-Gibraltar-New York 2-3 mal monatlich in 21 St. (Do., ffr 70 *M* 40, 48 *M* 40 Pf., mit Verpflegung; Rundreisehaft Genua-Neapel-Gibraltar-Genua 1. Kl. 256 $\frac{1}{2}$  *M*), Linien (Bremen oder Hamburg-)Genua-Neapel-Port Said-China, Japan (Do.) bzw. Australien (Mi.), 3 mal monatlich in 24 St. (gleicher Fahrpreis), Mittelmeer-L Levante-Dienst, jeden zweiten Fr. in 26 St. (ffr 48 *M*, 20 *M*, mit Verpfl.); *Hamburg-Amerika-Linie* (Agentur in Genua Piazza Annunziata 18), Linie Genua-New York, monatlich 2 mal (ffr 80 fr. mit Verpfl.). Im Rundreiserverkehr kostet die Fahrt auf Schiffen des Norddeutschen Lloyd 57 *M* 60, 39 *M* 60, Mittelmeer-Dienst 43 *M* 20, 18 *M*, der Hamburg-Amerika-Linie 65 *M*, jeweils mit Verpflegung. Weitere Dampfer zwischen Genua und Neapel, häufig billiger, aber auch nicht mit dem gleichen Komfort eingerichtet: *Società Naz. di Servizi Marittimi* (Agentur in Genua Via Balbi 40; in Neapel s. S. 30), Linie XX jeden Mi. in 33 St., ffr 52 fr., 34 fr., mit Verpfl.

u. Wein, Linien V, X/XI jeden Mo. und Di. in 42-48 St., für 63 fr., 42 fr., mit Verpfl. u. Wein, Linie I (nach Bombay) am 18. jedes Monats in 28 St.; *Lloyd Sabaud*, *La Veloce*, *Cunard Line*, *White Star Line*, je 1-2 mal monatlich; *Ungarische Seeschiffahrt Adria* (Agentur in Genua Piazza Demarinis 4), jeden Di. Sa. in 36 St. (24 fr. ohne Verpfl., im Rundreiseheft 15 *M* 40). — Näheres in dem S. XIV genannten Kursbuch oder besser in den Agenturen.

**Genua** (Gasth.: Gr. H. Miramare, Via Pagano Doria, Z. von 6 fr. an; Gr. H. de Génes, Via Carlo Felice, H. Continental, Via Cairoli 1, Z. von 5 fr. an; Gr. H. Isotta, Via Roma 7, Z. 4-7 fr.; H. Royal, beim Bahnhof, Z. von 3 $\frac{1}{2}$  fr. an; H. Smith, Piazza Caricamento, Z. 2 $\frac{1}{2}$ -4 fr., H. garni Splendide, Via Ett. Vernazza, Z. von 3 fr. an; Droschke 1 fr., nachts 1 $\frac{1}{2}$  fr.; näheres s. *Baedekers Oberitalien*) erreicht man von Berlin mit dem Schnellzug in 26-36 St. (Luxuszug über München 161 *M* 20, Schnellzug 124 *M* 20, 82 *M* 10, über Frankfurt 123 *M* 80, 80 *M* 10, 53 *M* 40 Pf.). Die Dampfer fahren von der Landebrücke *Ponte Federico Guglielmo* (mit Zollamt, Post, Telegraph und Eisenbahnbureau) oder in deren Nähe (Einschiffung dann 30, nachts 50 c., Gepäck je 50 kg 50 c.; Ausschiffung mit Gepäck 1 fr.) ab.

Beim Durchfahren der drei Häfen Genua's, des *Porto*, *Porto Nuovo* und *Avamperto* bieten sich prächtige Rückblicke auf die an den Bergen ansteigende Stadt. L. erscheint die *Riviera di Levante* bis zum *Monte di Portofino* (610m); r. die im Winter schnee-reichen Höhen der *Ligurischen Alpen* und bei ganz klarem Wetter die *Riviera di Ponente* bis *Capo Mele*. Die direkten Schiffe nehmen Kurs auf die Insel Gorgona und entfernen sich allmählich von der Küste, an der inmitten des *Golfs von Rapallo* Chiavari noch deutlich hervortritt. Weiter das Vorgebirge *Punta del Mesco*; dann, lange vorher sichtbar, das kleine Felseneiland *Tino* (92m; Leuchtturm), der befestigten Insel *Palmária* (187m) an der Südspitze des *Golfs von Spèzia* vorgelagert; darüber in weiter Ferne die zackigen Höhen der *Apuanischen Alpen*; von *Livorno* werden nur nachts die Lichter sichtbar. [Einige italienische Dampfer laufen nach ca. 8stündiger Fahrt *Livorno* zu längerem Aufenthalt (1 $\frac{1}{2}$  Tag) an (Aus- oder Einschiffung 1 fr., Koffer 30 c.; Gasth.: Palace Hotel, Bertolini's H. Corallo-Sovrana; H. d'Angleterre & Campari, H. Giappone, beide Via Vittorio Emanuele, mit Restaur., ital. gut, für Durchreisende; vergl. *Baedekers Oberitalien*)].

Bei der Weiterfahrt erscheinen südl. die Inseln *Gorgóna* (255m) und *Capraia* (447m), die beide r. liegen bleiben, sowie *Elba* (1019m), bei sehr klarem Wetter im SW. auch die hohen Bergketten von *Korsika*. Dann wendet sich der Dampfer, östl. oder westl. der Felseninsel *Palmaiòla* (Leuchtturm), zwischen der Hafenstadt *Piombino* und Elba hindurch aus dem *Ligurischen* in das *Tyrrhenische Meer*; im O. von Piombino, bei Follónica, leuchtet nachts weithin der Feuerschein der Schmelzöfen für das Eisen von Elba. Elba östl. gegenüber springt das *Vorgebirge von Castiglione* aus der sumpfigen *Marèmma Toscana* vor. Der Dampfer läßt die kleine Inselgruppe *Formiche di Grossèto* l. und passiert die Meerenge zwischen der Insel *Giglio* (498m, mit Leuchttfeuern) und dem steil aufsteigenden zweigipfligen Vorgebirge *Monte Argentário* (635m); r. dann die

kleine Insel *Giannutri* (93m). Bei der Weiterfahrt, zunächst in der Richtung auf die Hafenstadt *Civitavecchia* (mit Leuchtturm), erblickt man die einförmige, nur von dem vulkanischen *Tolfa-Gebirge* (613m) unterbrochene Küste der *Maremma di Roma*. Über der römischen *Campagna* erheben sich die *Sabiner-* und *Albanerberge*, denen sich südl. die *Volskerberge* (Monti Lepini, 1536m) anschließen; am Süden der *Pontinischen Sümpfe* tritt der *Monte Circeo* einsam ans Meer. Weiterhin erblickt man *Terracina*, die fernen Höhen des *Golfes von Gaeta* und im SW. die *Ponza-Inseln* (S. 15).

Im Vordergrund erscheinen der *Vesuv* und der *Monte Epomeo* auf der Insel *Ischia*, welche zunächst *Capri* verdeckt. Die Fahrt geht meist zwischen *Ischia* und *Procida*, bisweilen zwischen *Procida* und dem *Kap Miseno* hindurch, und es eröffnet sich der herrliche *Golf von Neapel*, den man in seiner ganzen Ausdehnung von der *Bucht von Pozzuoli* und dem *Posilip* bis zu der *Halbinsel von Sorrent* und *Capri* überblickt. Aus- oder Einschiffung in Neapel s. S. 23.

a. Anknüpfung

Anknüpfung  
Rostau. Hier  
über *Omibona*,  
ist und mit 17½  
die Zweispinne  
rechts vor dem  
halten die *Fioc*  
für größere Ge  
mehr. Da die  
man ohne dass  
sorgung dort de  
gleich mitzuneh  
del Municipio 6  
S. Carlo 14, 15;  
tralbahnhof; F  
S. 36). Über d  
Die Bahnh  
nach *Nola* (Pl  
Pl. E 4; S. 105

Ankunft  
des Norddeutsche  
und die italienis  
an der Immozial  
vom Bahnhof 6  
der übrigen Sem  
italienischen Ten  
die Fahrt an Land  
einem Boot nach  
Baderbooten (die  
Fuchino (s. oben);  
Capri, Ischia usw.  
Pozzuoli-Palerm  
Emilia Imbrani 19

Gasthöfe (vgl.  
vielleicht der Haupt  
man nicht außer ach  
Personenanzahl, N  
unvermeidlich ist,  
Knoten, besonders i  
für Zimmer und Pen  
ist vereinbart man  
Allerersten Rang  
für Bille im Paro  
und Fahrstraße von C  
zu und Restaurant,

† Neapel hat drei  
A. Giuseppe, Montec  
Lorenzo, Mercato,  
hies ist die Via N  
Fitzes heißen z. T. m  
also ähnlich die Ban  
Querstrassen haben ein  
die Higel herantret  
ist, und stehen stoff